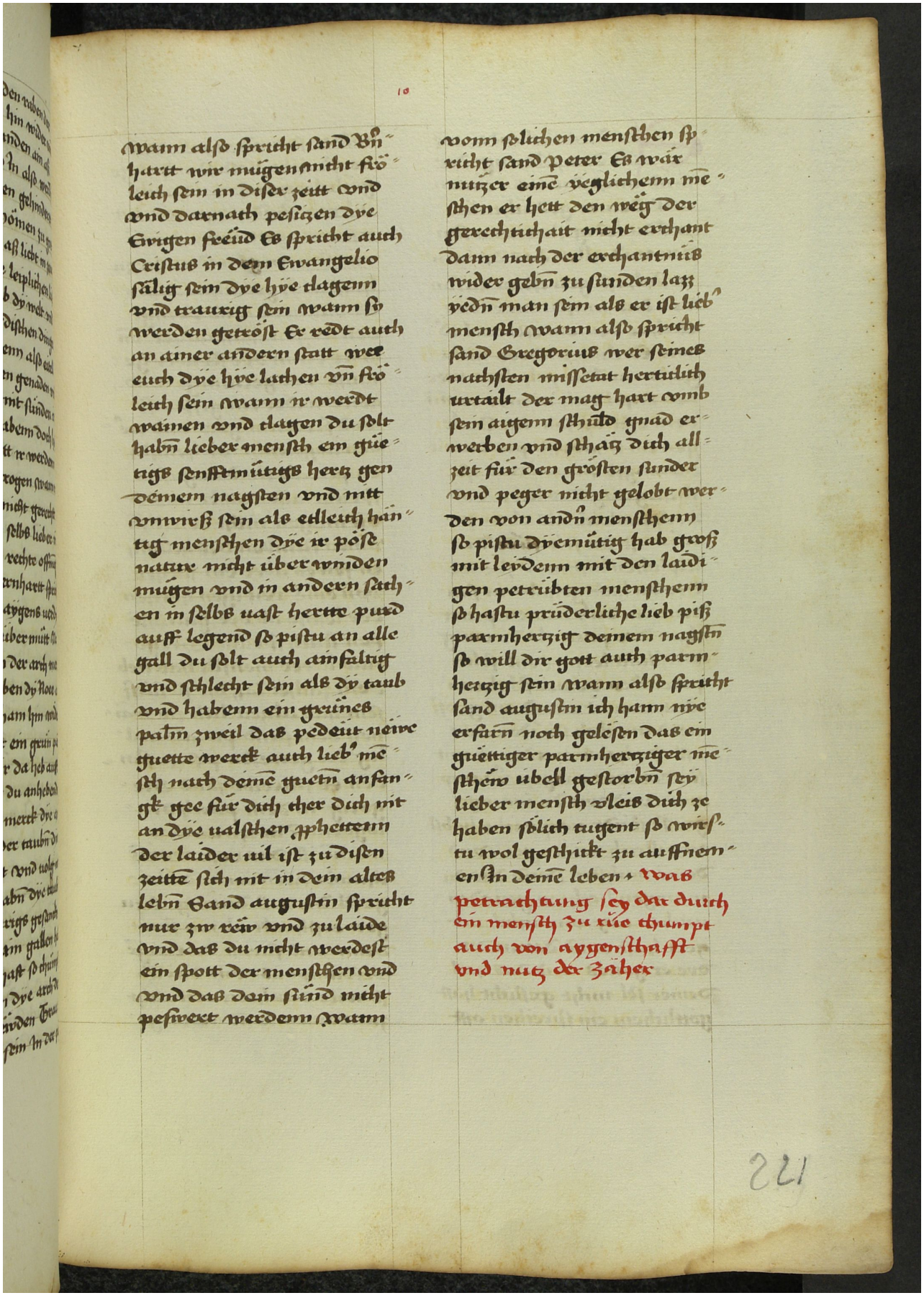
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



wann alsd spricht sand Pñ
hartt wir mügen nicht frö
leich sein in diser zeitt vnd
vnd darnach pesitzen dye
Ewigen freüd Es spricht auch
Cristus in dem Ewangelio
sälig sein dye hye clagenn
vnd traurig sein wann sy
werden getröst Er redt auch
an ainer andern statt wee
euch dye hye lachen vñ frö
leich sein wann ir werdt
wainen vnd clagen du sölt
habñ lieber mensth ein güe
tigs senfftmütigs hertz gen
dem nagsten vnd mit
vnwirß sein als etleich hän
tig menschen dye ir pöse
natur nicht überwinden
mügen vnd in andern sach
en in selbs vast herte purd
auff legend sd pistu an alle
gall du sölt auch ainfaltig
vnd schlecht sein als dy taub
vnd habem ein greünes
palm zweig das pedeut neiwe
guette werck auch lieb me
sth nach deme guetn ansan
gt gee für dich ther dich mit
an dye ualschen ypheterem
der laider vil ist zu disen
zeitte sich mit in dem alten
lebñ Sand augustin spricht
nur zw reüw vnd zu laide
vnd das du nicht werdest
ein spott der menschen vnd
vnd das dein sünd nicht
peswert werdem wann
vom gluchen menschen sp
richt sand peter Es wär
nutzer eine veglichem me
schen er hett den weg der
gerechtichait nicht erchant
dann nach der erchantnüs
wider gebñ zu sünden lazz
vedñ man sein als er ist lieb
mensth wann alsd spricht
sand Gregorius wer seines
nachsten missetat hertüth
urtailt der mag hart vmb
sein augem schuld gnad er
werben vnd schatz dich all
zeit für den grösten sünder
vnd peger nicht gelobt wer
den von andñ mensthem
sd pistu dyemütig hab gwoß
mit leydem mit den laidi
gen petrübten mensthem
sd hastu prüderliche lieb piß
parmhertzig deinem nagstn
sd will dir gott auch parm
hertzig sein wann alsd spricht
sand augustin ich hann nye
erfarn noch gelesen das ein
güettiger parmhertziger me
schew übell gestorbñ sey
lieber mensth vleis dich ze
haben sölich tugent sd wirs
tu wol gesthickt zu auffnem
enn in deine leben + was
petrachtung sey dar durch
ein mensth zu rüe thumpt
auch von aygensthafft
vnd nutz der zäher

221